

Verein zur Förderung  
der Frauenakademie München e. V.



Maria S. Rerrich  
Universität München  
Institut für Soziologie  
Konradstraße 6  
8000 München 40

9. Dezember 1986

Liebe FAM-Mitglieder,

noch sind wir nicht dazugekommen, Euch über die Tagung zu informieren, und schon überschlagen sich die Ereignisse! Es gibt schon wieder Neuigkeiten, die aber so erfreulich sind, daß wir Euch sie sofort mitteilen wollen.

Die Landeshauptstadt München vergibt dieses Jahr zum ersten Mal einen neu eingerichteten Förderpreis der Landeshauptstadt München für Frauenforschung, Fraueninitiativen und Frauenkultur, und die FAM ist von der Jury zur ersten Preisträgerin ernannt worden!!!! Neben der Auszeichnung und öffentlichen Anerkennung unserer Arbeit freut uns natürlich auch die Tatsache, daß der Preis mit einer Summe von DM 10.000 dotiert ist, über die wir - wenn ich's richtig verstanden habe - frei verfügen können, natürlich im Rahmen der Vereinsziele. (Das ist deshalb wichtig, weil sich unsere Finanzfrauen ständig verrenken müssen, "offizielle" Gelder, die nur für bestimmte Dinge vergeben werden, in die "richtigen" Schubladen zu verbuchen, und für manche Dinge, die wir dringend benötigen, gibt es einfach kein "offizielles" Geld.). Die genaue Begründung dafür, daß wir den Preis bekommen, werden wir alle im Detail bei der Preisverleihung erfahren, die im Februar mit einem Empfang bei Oberbürgermeister Kronawitter im Rathaus einhergeht. Selbstverständlich werden hierzu alle FAM-Mitglieder eingeladen, die Einladungen gehen im Januar raus.

Der Preis tut uns auch deshalb gut, weil er ein Stück frei Haus gelieferte Öffentlichkeitsarbeit und auch offizielle Legitimation darstellt - sozusagen Rückenwind bei unseren ständigen Verhandlungen, z.B. in Sachen Räume. Er bringt natürlich auch Arbeit: Derzeit klingeln die Telefone, wir üben uns darin, Presse, Funk und Fernsehen zu vermitteln, was die FAM ist und wofür wir arbeiten.

! ! ! ! !  
FALLS AUF DIESEM BRIEF EIN ROTER PUNKT KLEBT SO HAST DU DEINEN MITGLIEDSBEITRAG FÜR 1986 NOCH NICHT BEZAHLT (DM 120 JÄHRLICH FÜR GUTVERDIENENDE, DM 60 FÜR SCHLECHTVERDIENENDE ODER ERWERBSLOSE).  
HIER die KONTONUMMER:

Bank für Gemeinwirtschaft, München, BLZ 70010111, Konto-Nr. 1762892800

Vorstand:

Lerke Gravenhorst, Maria S. Rerrich, Karin Jurczyk, Carmen Tatschmurat, Angelika Diezinger

Das heißt aber auch: Wir investieren hierfür Zeit, die anderswo abgeht. Eigentlich wollten wir für die Mitglieder einen kurzen und peppigen Tagungsbericht schreiben. Stattdessen kriegt Ihr jetzt das beiliegende, eher trockene Material; der Tätigkeitsbericht, wie wir ihn für die EG und das BMJFFG schreiben mußten. Da steht das Wesentliche drin, aber auch viel "Drumherum". Schaut Euch bitte die Punkte 2.2., 3.2. und 4. an. Außerdem fügen wir das Papier "Perspectives of Risk Thinking" bei, mit dem Karin Jurczyk die FAM auf der Tagung vorgestellt hat, sowie die englische Zusammenfassung der Diskussionen dazu. Im Frühjahr erscheint voraussichtlich die vollständige Tagungsdokumentation.

Insgesamt läßt sich in der Kürze sagen, daß die Tagung für die FAM auf jeden Fall ein Erfolg war. Bei allen Mühen, die wir hatten, die Tagung mit unseren beschränkten Ressourcen auf die Beine zu stellen, und auch angesichts einiger Kritik, die auf der Tagung formuliert wurde - der Erfolg ist nicht zu übersehen. Wir sind mit der Präzisierung unserer eigenen Ziele ein ganzes Stück vorangekommen, wir werden "von außen" ganz anders wahrgenommen, wir haben eine Fülle von Ideen und Anregungen gekriegt. Vielleicht am wichtigsten: Wir wissen auch, was wir in Zukunft nicht mehr machen werden, und wo unsere Grenzen sind. Dazu gehört auch die "Hausarbeitsseite" von Tagungsorganisation, zumindest solange unsere Ressourcen so begrenzt sind wie jetzt,

So wie's aussieht, braucht es das auch nicht mehr. Auch ein Erfolg der Tagung: wir haben uns einen gewissen - und offenbar ganz guten - Ruf erworben. Die Konsequenz: unsere nächste, nationale Tagung im Oktober 1987, die in Bonn stattfinden wird, wird seitens der Friedrich-Ebert-Stiftung für uns und mit und organisiert. Wir brauchen uns nur um die Inhalte kümmern. Für diese Tagung aquirieren wir derzeit die Mittel, wir sind ganz zuversichtlich, daß das klappt.

Ihr seht, es tut sich was, und deshalb dauert es manchmal mit der Verschickung von Rundbriefen. Aber angesichts der jüngsten FAM-Nachrichten hoffen wir auch ein gewisses Verständnis Eurerseits.... Wir sehen uns spätestens im Februar im Rathaus bei Sekt und belegten Broten! Bis dann schöne und erholsame Feiertage und einen guten Rutsch!  
für die FAM

*Nevo Reil C. Johnson*

P.S. Die FAM-Vortragsreihe wird fortgesetzt im neuen Jahr, Ihr bekommt gesonderte Einladungen, wenn's soweit ist.

Anlagen